

Praktische Recycling-Zündhilfen

PFÄFFIKON Ob zu Hause – um das Cheminée, die Holzheizung oder den Schwedenofen zu starten: Mit etwas Holz oder Kohle und den umweltfreundlichen Palme-Anzündwürfeln hat man schnell und leicht ein gemütliches Feuer.

Das Recyclingprodukt aus Holzspänen und Kerzenwachsresten brennt zuverlässig mindestens 10 Minuten lang und verbreitet keine unangenehmen Gerüche.



Christian Spirig stellt Recycling-Anzündwürfel her. Bild: zvg

Die praktischen Anzündhilfen werden von Menschen mit einer Behinderung in den Werkstätten der Stiftung zur Palme in Pfäffikon hergestellt und sind in verschiedenen Bioläden in der ganzen Schweiz erhältlich.

Vorwiegend Handarbeit

Die Kerzenwachsreste werden geprüft und gereinigt. Duftkerzen werden aussortiert. Sie bewirken im Endprodukt störende Gerüche. Die Wachsreste werden eingeschmolzen und in einem abgewogenen Mischverhältnis mit den Holzspänen vermengt. Zu wenig Wachs ergibt bröselige Würfel, zu viel lässt sie beim Brennen schwitzen.

Der Teig aus Wachs und Holzspänen wird gut vermischt und auf einem grossen Blech zum Trocknen ausgegossen. Nach dem Auskühlen wird die so entstandene Platte in ein Granulat zerbröseln – in den eigentlichen Ausgangsstoff für die Würfel. Im letzten Herstellungsschritt wird das Wachs-Holz-Granulat

in einer Presse mit 22 Tonnen Druck in die gewünschte Wabenform gebracht, aus der sich die einzelnen Würfel leicht herausbrechen lassen.

Produkt der Palme-Stiftung

Stark engagiert ist die Palme auch im Biolandbau: Neben Pflanzen, Früchten und Gemüse werden Produkte wie Kräutersalz, Kräutermischungen und Tees in zertifizierter Bioqualität hergestellt. Erhältlich sind diese im eigenen Palmino-Laden in Pfäffikon sowie über Partner im Biofachhandel. (reg)

www.palme.ch

Stiftung Palme

Die Stiftung zur Palme in Pfäffikon ist ein Unternehmen mit und für Menschen mit Behinderungen. Sie stellt Menschen mit einer vorwiegend geistigen Behinderung 95 Wohn-, 152 Arbeits- und 30 Ausbildungsplätze zur Verfügung.



REGION

Gut besuchter

«regio.ch»-Pannenkurs

Am letzten Dienstag, 11. Dezember, fand in der Garage Häusermann in Wetzikon der zweite «regio.ch»-Frauen-Pannenkurs statt. Der Zeitpunkt war optimal, denn gerade bei den aktuellen Wetterverhältnissen sind gelegentliche Pannen nicht auszuschliessen. Rund 60 Frauen fanden sich ein, um sich in Sachen Pannenhilfen weiterzubilden und zu lernen, wie man etwa Ketten anlegt oder eine Batterie überbrückt. Wer hart arbeitet, hat auch etwas zu Essen und Trinken verdient, was ebenfalls in der Garage serviert wurde. Der dritte und letzte Kurs des Jahres findet heute Donnerstag, 13. Dezember, erneut in der Garage Häusermann statt. (reg)



Schweizer Vereine stilvoll in Mode gebracht

REGION Unter dem Motto «Wir beraten Sie mit Stil» startet das Schweizer Unternehmen Charles Vögele eine originelle Markenkampagne, welche die Beratungs- und Modekompetenz seiner Mitarbeitenden in den Mittelpunkt stellt, indem diese lokale Vereine modisch beraten und stilvoll neu einkleiden. Insgesamt wurden die Mitglieder von fünf Vereinen vom Modeunternehmen neu eingekleidet und als Models eingesetzt.

Umfangreiche Vorarbeiten

Die Vorarbeiten für die Kampagne begannen bereits im Juli 2012: In einem internen Wettbewerb konnten alle Charles-Vögele-Filialen in der Schweiz einen Verein ihrer Wahl umsty-



Der Voltigeverein Calimero Russikon neu eingekleidet...

len und sich mit ihrem Einkleidungs-vorschlag für die nationale Charles-Vögele-Kampagne bewerben. Von den 150 Schweizer Charles-Vögele-Filialen haben insgesamt 121 einen Vorschlag eingereicht. Die Bandbreite reichte von Fotos und selbst gedrehten Filmen, zum Beispiel des örtlichen Samaritervereins oder des Wanderclubs, bis hin zu Töffli-Cliquen.

Ein interne Jury hat aus allen Bewerbungen insgesamt fünf Vereine ausgewählt – sie sind jetzt die Stars der neuen Charles-Vögele-Kampagne und haben darüber hinaus noch einen Zustupf für die Vereinskasse erhalten.

«Wir beraten Sie mit Stil»

Kaum waren die fünf Gewinnerfilialen und ihre Vereine von einer Fachjury ausgewählt, ging es an die Umsetzung der Fernseh- und Printkampagne: Die Fernsehspots wurden Ende Sommer mit echten Charles-Vögele-Mitarbeitenden und den ausgewählten Vereinen aus der ganzen Schweiz gedreht.

121 Vereine haben sich beworben. Fünf davon wurden von

Charles Vögele bereits in Mode gebracht. Jetzt wählt die Schweiz den nächsten Verein.

Jetzt wählt die Schweiz!

Unter www.schweizinmode.ch können Sie ab dem 10. Dezember für Ihren Lieblingsverein (den Samariter Verein Volketswil, die Razorbacks, den Voltigeverein Calimero Russikon oder den FC Gossau ZH und viele mehr) Ihre Stimme abgeben – und wir belohnen Sie mit einem Charles-Vögele-Gutschein für den Onlineshop.

Lassen Sie die Vereinskasse Ihres Lieblingsvereins klingeln. (reg)

www.schweizinmode.ch

www.charles-voegele.ch



... und hier im gewohnten Wettkampfdress. Bilder: zvg